

Boxen in Könnern

Kloß sorgt für Paukenschlag



Toni Kloß (rechts) und Tobias Funke lieferten sich einen begeisternden Fight. (BILD: ENGELBERT PÜLICHER)

VON CARSTEN ROLOFF

Bei der Landesmeisterschaft in Könnern gelingt dem Lebendorfer Toni Kloß mit seinem Erfolg gegen Tobias Funke eine faustdicke Überraschung. 200 Zuschauer verfolgten die 24 Kämpfe, die an zwei Tagen auf dem Programm standen.

KÖNNERN. Vor fast genau fünf Jahren gelang ihm der erste große Coup. Bei den Deutschen Meisterschaften der Kadetten holte Toni Kloß den Deutschen Meistertitel in den Salzlandkreis. Bei den Landesmeisterschaften Sachsen-Anhalts hat der erst gerade 18-jährige Könnerner vor heimischer Kulisse für den Paukenschlag bei dieser Veranstaltung gesorgt. Der Lebendorfer Kloß bezwang im Finale des Mittelgewichts seinen an der Sportschule in Halle trainierenden Teamkollegen Tobias Funke klar nach Punkten.

„Der kleine Vereinsboxkämpfer hat den großen Sportschul-Boxkämpfer geschlagen“, meinte Könnerns Trainer Frank Höniger, der sich über den nicht unbedingt erwarteten Triumph

seines Schützlings freute. Schließlich sprach die Kampfbilanz in diesem Duell klar für Funke, der bei seinen 120 Auftritten immerhin 93 Siege feierte. Kloß gewann nur 38 seiner 69 Kämpfe. „Unsere Strategie ist voll aufgegangen. Alles was wir uns erarbeitet haben, konnte der Junge im Ring umsetzen. Toni hat trotz einer leichten Erkältung seinen Gegner klar beherrscht und verdient gewonnen“, so Höniger, dessen Schützling somit das Ticket für einen Start bei der Deutschen Meisterschaft, die vom 14. bis 19. September in Straubing ausgetragen wird, gelöst hat. Der ehemalige Teilnehmer an den Junioren-Weltmeisterschaften, Funke, muss nach Lage der Dinge daheim bleiben.

"Das war besonders bitter" Die Goldmedaille von Kloß sollte jedoch der einzige Titel für die Faustkämpfer aus dem Altkreis Bernburg bleiben, zumal Sportler des SV Boxring und der SG Chemie Bernburg beim diesjährigen Championat in der „Alten Turnhalle“ leider nicht präsent waren. Die zweite Goldhoffnung des Gastgebers SV Blau-Weiß platzte verletzungsbedingt. Marcus Kloß zog sich im Duell mit Sebastian Knigge eine Zerrung in der rechten Schulter zu. „Der Junge konnte dadurch seine rechte Schlaghand nicht mehr einsetzen. Leider musste ich ihn aus dem Ring nehmen. Das war besonders bitter, weil Marcus nach Punkten vorn lag“, haderte der Könnerner Coach mit dem Pech seines Athleten.

Immerhin 200 Zuschauer verfolgten die 24 Kämpfe, die an zwei Tagen auf dem Programm standen. „Das Niveau war schon recht ansprechend. Das Duell zwischen Kloß und Funke stellte aus meiner Sicht den Höhepunkt der Veranstaltung dar. Aber sogar in der B-Gruppe habe ich einige gute Kämpfe gesehen. Ich denke, dass der eine oder andere Faustkämpfer bei den Deutschen Meisterschaften auf dem Treppchen landen kann und wir als Landesverband dort recht ordentlich abschneiden werden“, erklärte Höniger, der als Jugendwart im Boxverband Sachsen-Anhalts tätig ist und nicht versäumte, sich bei den vielen fleißigen Helfern im Hintergrund zu bedanken. „Ohne unsere Vereinsmitglieder und Sponsoren, die uns bei der Ausrichtung der Titelkämpfe enorm unterstützt haben, wäre die Ausrichtung so einer Veranstaltung gar nicht möglich.“

Der nächste Höhepunkt in der Boxhochburg Könnern lässt nicht lange auf sich warten. Am 27. Juni steigt in der Alten Turnhalle das traditionelle Klaus Schober-Gedenkturnier. Dort kann Toni Kloß sich einem weiteren Test im Hinblick auf die Deutsche Meisterschaft unterziehen. (mz)

Artikel URL: <http://www.mz-web.de/sport-bernburg/boxen-in-koennern-kloss-sorgt-fuer-paukenschlag,20642692,30861668.html>

Überblick: <http://www.mz-web.de/sport-bernburg/ueberblick-sechs-titel-vergeben,20642692,30861664.html>